

- i-duchter* ‚Mädchenstein‘; *Seng-endās(z)* ‚Steinwurf, Loch in einer Festungsmauer‘¹ (I, 64); *Seng-i-no* ‚der neue Stein‘; *Seng-i-sefīd* ‚der weiße Stein‘ (I, 33, 63); *Seng-i-sijāh* ‚der schwarze Stein‘; *Seng-i-surch* ‚der rote Stein‘; *Seng-i-tschāh* ‚der Brunnenstein‘ oder wahrscheinlicher *Zengī tschāh* ‚der Abessinierbrunnen‘. *Sengāb* ‚Steinbrunnen‘, natürlicher Wasserbehälter (I, 18). *Sengābād(z)* siehe *ābād*. *Sengān(z)*, Plur. von *zeng* ‚Äthiopier, Abessinier‘. *Sengbār*, *sengber* ‚steiniger Ort‘. *Sengbest* ‚Steindamm‘. *Sengbur* ‚aus dem Felsen gehauen‘, wörtlich ‚Rock-cutting‘, BROWNE a. a. O. S. 243. *Senggird* ‚Kreis von Steinen‘² (I, 42). *Sengz(z)* ‚abessinisch, Neger‘; *Sengz kūh* ‚der Abessinierberg‘; *Sengz schāh* ‚der Abessinierkönig‘ (oder etwa *Zengī tschāh* ‚der Abessinierbrunnen‘). *Sengida(z)*, wahrscheinlich s. v. a. *Zengī deh* ‚Abessinierdorf‘. *Sengilak(z)*, klingt an *senglāch* ‚steiniger Boden‘ an, wird aber mit *z* geschrieben und geht wohl auf *zengz* ‚abessinisch‘ zurück. *Sengitsche*, wahrscheinlich s. v. a. *seng-i-tschāh* (siehe oben). *Sepāje*, vermutlich s. v. a. *seh pāje* ‚drei Stufen‘. *Ser* ‚Kopf, Anfang‘; *Ser-i-‘arsch* ‚am Throne‘; *Ser-i-āsijāb* ‚an der Mühle‘; *Ser[-i-] bīsche* ‚der Waldrand‘; *Ser[-i-]charūn*, wahrscheinlich ‚der Anfang der Dornen‘, Plur. von *chār* ‚Dorn‘; *Ser-i-dīg-i-Rustem* ‚am Topfe Rustems‘; *Ser-i-du rāh* ‚der Anfang der beiden Wege‘; *Ser-i-gesān(z)* ‚der Anfang der Tamarisken‘; *Ser-i-ḥausek(z)* ‚die Mündung der kleinen Zisterne‘; *Ser-i-Jesd(z)* ‚an Jesd‘; *Ser[-i-]kārīs(z)* ‚der Anfang des Kanals‘; *Ser pūschāde* ‚den Kopf bedeckt habend‘; *Ser-i-rāh-i-seng-i-tschāh* ‚der Anfang des Weges zum Brunnensteine‘ oder wahrscheinlicher *zengī tschāh* ‚zum Abessinierbrunnen‘ (I, 76); *Ser-i-tschāh-i-ghar-ghara* ‚die Mündung des siedenden Brunnens‘ (I, 5); *Ser-i-tschālūs* ‚die Mündung des Tschalus‘; *Ser-i-tscheschme-i-Chabīs* ‚die Quelle von Chabīs‘. *Serāb*, nach VULLERS „fons (سر چشمه)“; — — — locus, in quo aqua ex fluvio in rivum s. canalem fluit (که آب از رودخانه بجوی می آید).“ *Serachs* ‚Heimat der Siraken‘, griech. Σιρακηνή. *Serājān*, Plur. von *serāj* ‚Schloß‘. *Serd* ‚kalt‘; *Serdāb* ‚kaltes Wasser, unterirdische Wohnung‘. *Serd(z)* ‚gelb‘; *Serd kūh* ‚der gelbe Berg‘. *Serdābād(z)* siehe *ābād*. *Serend(z)*, griech. Ζαράννα, TOMASCHEK S. 154.

¹ VULLERS: „Foramina in propugnaculis arcis, e quibus lapides, terram et ignem in hostes proiiciunt“.

² Oder ‚aus Stein gemacht‘, vgl. oben S. 305 s. v. *Destgird*.